



**KÖLNISCHE GESELLSCHAFT
FÜR CHRISTLICH-JÜDISCHE
ZUSAMMENARBEIT E.V.**

PRESSEINLADUNG

Keine Bühne für Antisemitismus.

Am **08.05.2023** um **17.00 Uhr** auf dem **Roncalli-Platz** veranstaltet die Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit gemeinsam mit der Synagogen-Gemeinde Köln, der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Köln, dem Evangelischen Kirchenverband Köln und Region, dem Katholischen Stadtdekanat Köln, dem Verein EL-DE-Haus Köln und dem Städtepartnerschaftsverein Köln-Tel Aviv-Yafo eine **Kundgebung gegen den geplanten Auftritt Roger Waters in der Lanxess Arena**. Die Veranstalter werden dabei unterstützt von allen demokratischen Parteien des Kölner Stadtrates, dem Bündnis „Köln stellt sich quer!“ und dem Katholikenausschuss in der Stadt Köln.

Der Musiker Roger Waters ist bei seinen Konzerten sowie im Rahmen von Interviews wiederholt durch antisemitische Inszenierungen und Aussagen aufgefallen. Beispielsweise lässt er regelmäßig bei seinen Konzerten einen Ballon in Gestalt eines Schweines durch seine Konzertbesucher zerstören, wobei das Schwein neben verschiedenen kapitalistischen Symbolen einen Davidstern trägt. Bei der sogenannten „Judensau“ handelt es sich um ein viele jahrhundertealtes antisemitisches Bild.

Aufgrund seiner antisemitischen Äußerungen wird nun vielerorts gefordert seine geplanten Konzerte abzusagen. Auch in Köln formiert sich Protest gegen das Konzert, das am 09.05.2023 in der Lanxess Arena stattfinden soll. Wir schließen uns dem Protest mit einer Kundgebung am Vortag an. Über die verschiedenen Aktionen vor dem Konzert, aber auch über die Kundgebung möchten wir Sie gerne bei einem Pressegespräch **am 04.05.2023 um 12 Uhr im DOMFORUM** (Domkloster 3, Saal 5.7, Eingang Domgäßchen) informieren:

Hinweis für die Redaktionen: Bitte geben Sie uns unter kontakt@koelnische-gesellschaft.de eine Rückmeldung, ob Sie am Pressegespräch teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marcus Meier (Geschäftsführer)